

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Chronik der Truchsessen von Waldburg - Cod. Meersburg 3**

**Pappenheim, Matthäus**

**[Konstanz?], [um 1605]**

[Einleitender Briefwechsel]

[urn:nbn:de:bsz:31-164365](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-164365)

Dem Edlen, Wirdigen, vnd Hochgelerten,  
meiner besondern, Lieben vnd gütten  
freuet, Herren Mathiesen von Bay  
perheym, des heyl: Röm: Recess Erb,  
Kriegschaltzer, Thurnhorzen zu  
Nusspurg, beyder Recessen Doctor,

Ich bin fründtlich willig dienst Junior, Ed,  
ler, Wirdiger, Hochgelarter Herr, besunder  
Lieben vnd gütten fründt, zuß vnd was  
vil vnsers nuz dar zu bewand, hab  
ich mir fürgenommen alle meine Lest,  
vnd was mit Jun Catharin, vnd vns  
die gelabt vnd gestorb, Junbairig bay,  
Daran ist mir gütten vns frey, das  
dieser zue niemandt als dem Capflucht,  
vnd dannen furcht vns mafe vns, vns,  
auf Jun duns als dem Cronichay vnd dits  
vns das auf vns duns Jun. So gelangt  
aus nuz vns ganz fründtlich frey, aus  
vnd was gütten vns frey, so ist die  
Lest hab, Jun vns, als vil auf Jun  
möglich, vns vns vnd was, aus duns  
als dem Cronichay vnd Capflucht, vns Jun  
vns fründt, aus Jun, auf vns  
Jun, la, vns, vns selbst Jun, vns,  
das vil ich Jun alle fründtlich vns  
Lest vns. Vns Jun duns vns Rüst,  
beg Jun Montag vns Maria Magdalene  
Anno 1526

Dieses sage: Röm: Rüst  
vns Jun, Jun Jun  
vns Jun  
Jun vns

1526.

Dem Wohlgebornen herren Rörger, des hail:  
Röm: Reichs Erbtruchsess, freyherrn  
zu Waldvurg, fürstlicher Vierleystig.  
kayt zu Österreich, weinb gnedigste  
herren Staatsrathe, des fürstlich  
Wernberg, weinb gnedigste liebe  
herren, und gnedigste freundt.

Ich, Wohlgebornen, Vierleystig lieber Herr  
und freundt, Mein freundlich gnedig  
Dienst zu sein, Dieser Junge mir geden,  
darum Ich mich freundlich ansehn und  
bitt, als mein ansehnen Historiographen,  
Zu sein von mein Leidenen aus,  
zu sein und zu sein Junge, darauf Ich  
Ich mich zu sein ansehnen, das ich mein viel  
gueder und bedleyen Geschehen von dem  
Leidenen geden. Und weinb mein an-  
sehnen und mein blainfing, auf dem  
Zu sein freundlich geden, weil ich mich  
mit allem fleiß darüber versey, und vor-  
sehn, darab Ich die zu sein ansehnen geden  
Ich hab ansehnen. Dem die Ich dem  
andere Junge ansehnen, das Ich mich all mein  
willig ansehnen. Dem die Ich dem  
Gedien die Ich dem nach Jacob. Anno 1626.

1626.

Maynt von Dreyen Junge des  
Jagd: dem Reichs Erbtruchsess  
selbst, Dreyen Junge zu sein  
Lieber Herr Herr

Venerabilibus et Reverendis Viris, Burgensibus des Saige:  
 Köln: Reichs Erbtweissstern, freyherrliche  
 zu Waldenburg, Königlichlicher Stat  
 zu Hungarn und Behaimb, in unser  
 Erädigster Herrliche Statthaltern Jun  
 Wirttemberg, in einem gütigen lieben  
 herrliche und freunde.

Illustre Wohlgeborren, Günstiger Lieber Herr  
 und sammt, Mein sammtlich und gütlich,  
 lig dienst sagens auf Junior. Dummer und  
 In vons Junior auß, als In v Adams Königs  
 liches Reichstag daselbst gawest, gogungens  
 und mich gabest, so Ich auch Jun dem  
 alten Historien, vons einwaren Lesens  
 was befreund, oder golasen, auß Jun Junior,  
 und das Valtig Jun gogungens. Volchod gab  
 Ich nicht allem flais gogungens, und einwaren Les  
 uorden Jun lob, und Luf Jun Lfug, auf  
 einwaren Dasthonen Jun einwaren gütig  
 Vorbildt und Lommal, allot das, so Ich nicht  
 wergut Jun alten Historien, Lromungens,  
 Jun Gogungens Stiffungens, und freyfacten,  
 vons Königs Königs und Königs Jun  
 gogungens, befreund, bei einwaren Jun Jun  
 Jun außgogungens, Jun mallesens oder, blif  
 ob gogungens, das is Luf Jun Jun Jun,  
 Jun Jun Jun flais veltundt, Jun Jun  
 Jun Jun Jun Jun Jun Jun Jun Jun,  
 Jun Jun Jun Jun Jun Jun Jun Jun Jun.

Danz, geschribt, und aufschreibung gesabt. Dargleichung  
ob Ich ein, oder mehrer vnder einander  
dondann, dan das Holey geschribt, der vnder  
selbst mit der Ordnung, oder mit der  
Personen aufschreibung, Danz Lutz als  
einem aufschreibung und vnderdignen gutes wis-  
sen, welcher daz oder ein historien beschreib-  
en will, das der das böß gleich als das  
gutes, und die vnderdignen beschreib, und  
dan tag bringe ungs. Ich ein Lutz die  
mit, als einem Lutzen faren und farnidit,  
Dan Ich allzeit zu dinsten willig, balden  
Datum daz firt an freitag vor Lutztag,  
Anno 27.

1527

Matthys von Bayernhain,  
das Hagel: Dine: Dine: Dine:  
Kanzler, Dine: Dine: Dine:  
Lutz firt, vnder daz firt

Dem Erwürdigen, Edlen, und Hochgelehrten,  
 meinem besondern Liebem, und gütigen  
 Freundt, Herrern Matsch von Bappon,  
 hain, des hain: Röm: Recess Lub.  
 Straßburgs, baiden Rechtten Doctor, und  
 Thibschowere des hochen Statts ditz hain.

Mein freundlich und willig Danks Junior, Edler,  
 Erwürdiger und Hochgelehrter Herr, besondere  
 liebem und gütigen Freundt, Linsen Jungler,  
 mir geseh, seubt Jungling redem, viel dases  
 Historiam von meinem Bescheidem, und  
 wie die Frau das Jung geseh, hab Ich mit  
 bedem freuden und freundschaft erommen,  
 besunde darhin, das Ich selbst mit bedem  
 lisp und flisp geseh, das Ich mich auf dem alle  
 freundschaft gegen Lins bedacht, mit rüch.  
 ting was Ich mir notdürftig, das Ich mich  
 allezeit bereit und willig freuden solt. Und  
 will alle gemeldt rüch anfangen mit bedem  
 flisp die die Lins mit allem rüch messen,  
 und die rüch Indem sein bedem hain, und was  
 an gesehelt Jungler la, was, auf dem was  
 Jungling Jung, das freundschaft alle dem was rüch  
 Indem rüch, was die Waldwien abgang, das was  
 freundschaft gemeldet, und seine rüch: und rüch  
 was das Lins gesehelt, auf dem dar dem  
 freundschaft gesehelt, und mit der was rüch  
 alle, damit rüch Lins Lins, das Ich Lins  
 freundschaft lisp, die die rüch Datum ditz  
 gesehelt in die Valentij. An. 27.

1527.

Dem des Jungl: Röm: Recess Lub.  
 Straßburgs, freundschaft die Waldwien  
 Straßburgs die Württemberg.

Faint handwritten text at the top of the page, possibly a header or introductory paragraph.

Main body of faint handwritten text, appearing to be a list or a series of entries.

Faint handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a concluding note.